

LEOPOLD MOZART AN LORENZ HAGENAUER IN SALZBURG

LONDON, 8. FEBRUAR 1765

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 95]

London The 8.^{ten} of Feb:
1765.

Monsieur.

5 Mich vergnüget sehr, wenn ich ihnen und anderen guten Freunden durch meinen letzten Brief einiges Vergnügen gemacht habe. Es ist mir Leid, daß ich gegenwärtig die Zeit unmöglich habe ein dergleichen Schreiben zu verfassen.

Den 15.^{ten} Abends werden wir ein *Concert* aufführen, welches mir wohl etwa 150. *guinées* Einnahme verschaffen wird. ob – – – und was ich dann noch erobern werde, kann ich nicht wissen. Überhaupts hat der König, durch die Zurücksetzung des *Parlements* |: welches sonst 2. Monate früher zusammen kommet :| Allen Künsten und Wissenschaften grossen Schaden gethann. Die Erklärung hiervon wurde zu lange seyn. – – – Niemand macht diesen Winter grosses Geld als *Manzoli* und einige andere von der *Opera*. *Manzuoli* hat 1500 Pf: *Sterl*: für diesen Winter, und das Geld hat müssen
15 in *Italien* *assecuriert* werden, weil der vorige *Impressario Degardino* verflorbenen Jahres *fallirt* hat; sonst wäre er nicht nach *London* gegangen. Nebst diesem hat er auch ein *Benefit*, das ist eine *Nachts-Recita* für ihn, so daß er diesen Winter über 20000. Teutsche gulden ziehet. das auch der einzige den man rechtschaffen hat bezahlen müssen, um der *Opera* wieder aufzuhelfen. Hingegen werden 5. oder 6. *opern* aufgeführt, die erste
20 ware *Ezio*, die 2.^{te} *Berenice*. alle zwey waren sogenannte *Pasticij* von unterschiedlichen Maistern. die 3.^{te} ware *Adriano in Syria* von *Sgr: Bach* neu componirt. Nun weis ich das eine neu componirte *Demofonte* vom *Vento* kommt. und dann noch ein paar *Pasticij*. Von allen diesen Sachen seiner Zeit mündlich. – – –

Ich schreibe diesen Brief |: dem bald ein anderer folgen wird :| nur darum, damit ich
25 die Gelegenheit nicht versäume einige *Sonaten* nach *Augsp*: und *Nürnberg* zu schicken.

Ich bitte sie demnach 30 St: von iedem Theil, folglich zusammen 60. von beyden an Herrn Johann Jacob *Lotter*, und eben so viel an *Monsieur Hafner Leutenist*: in *Nürnberg* zu übersenden. An den ersten wird es sein Herr Bruder mitnehmen, und an
30 herrn *Hafner* wird es ein *Nürnberg*: Kaufmann wohl auch *Franco* mit bringen.

Wollen Sie es nur mit 2. Worten ihres Handschreibens dahin begleiten, gegenwärtiges iedem beyschlüssen, und nur für sich von beyden ein *recepisse* verlangen, so wird es mir lieb seyn, Sie sehen hieraus, das iedes Stück à 1 f: 30 Xr: verkauft worden; da ich es aber wegen Seltenheit der Sache denen *Salzburg*: um das halbe Geld geben will;
35 so bitte solches in die *Salzburg*: Zeitungen setzen zu lassen, mit dem, daß der kleine *Compositor* seinen Landesleuthen iedes Stück à 45 Xr: folglich beyde zusamm à 1 f: 30 Xr: erlassen will, um der *Salzburg*: Jugend hierdurch einen Muth zu machen, und sie zum Fleiß in der Musick aufzumuntern.

40 Meine Frau befindet sich an einem Kopf Cartharr etwas unbässlich. wir hatten alle starcke Cartharr, so wie es hier allgemein ist; indem es sehr feucht, neblicht, und ein rechtes Rauchloch ist.

Wir hatten erst ein einzigemahl ein kleinwenig Schnee, und dieß nur einen Vormittag: die Kälte thut übrigens hier mehr wehe, weil es nass-kalt ist; und es ist ungesund, weil es abwechselt.

45 Vor ein paar Wochen haben 2. herren *Duellirt*, nämlich *Lord Byram* und *Esquire chaworth* und zwar in einer Weinschencke |: Denn hier ist das gewöhnlich :| Der letzte hatte das Unglück durch den Leib gestochen zu werden; und starb den Morgen darauf. Der *Lord* hat sich nach Paris geflüchtet. Sollte sein *affaire* gerichtlich untersucht werden, so würde dieser *Process* dem *ærario publico* 30000 Pf: *Ster*: kosten. Man wird es wohl kurzweg durchgehen lassen. wir empfehlen uns alle. Ò wie viel habe ich zu thun. Die *Synfonien* im *Concert* werden alle vom *Wolfg: Mozart* seÿn. ich must sie selbst *copieren*, wenn ich nicht will für ieden bogen 1. *Schilling* bezahlen. – – – Hier ist es gut Noten schreiben, da wurde der *Estlinger* lachen. ich lasse ihm *gratuliren*. *addio*.

55 Die Schreiben von *Madame de Robinig*, *Mr Weiser* et *Spizeder* habe erhalten ich dancke. nächsten mehrers.